LA FINANCIÈRE DE L'ÉCHIQUIER

Bericht 2022 I 2. Ausgabe

Strategie für Klima und Biodiversität

Die Unternehmensstrategie für Klima und Biodiversität von LFDE gibt seit 2021 den Kurs für unseren ehrgeizigen Ansatz als verantwortungsbewusster Investor vor. Sie zielt darauf ab, die Herausforderungen des Klimawandels und der Biodiversität in allen Geschäftsbereichen und Entscheidungsprozessen des Unternehmens zu berücksichtigen.

Im Rahmen dieser ehrgeizigen Strategie bilden wir unsere Führungskräfte und alle unsere Mitarbeiter in diesen Themen aus. Um die besten Praktiken zu fördern und zur Weiterentwicklung des nachhaltigen Finanzwesens beizutragen, beteiligen wir uns an Arbeitsgruppen und Initiativen in Frankreich, arbeiten mit Unternehmen zusammen und organisieren Veranstaltungen mit dem Ziel, alle Beteiligten, einschließlich unserer Kunden, zu informieren und für diese Herausforderungen zu sensibilisieren.

Transparente Berichterstattung

Wir veröffentlichen jedes Jahr einen Bericht, in dem wir transparent und ausführlich über unsere Fortschritte informieren. Unsere Strategie umfasst neun Verpflichtungen, die sich auf alle Aspekte unserer Aktivitäten erstrecken und einen umfassenden und kohärenten Ansatz zur Bewältigung der ökologischen Herausforderungen unseres Jahrhunderts darstellen.

In diesem Jahr veröffentlichen wir die zweite Ausgabe des Jahresberichts zu unserer Unternehmensstrategie für Klima und Biodiversität, in der wir drei Hauptziele verfolgen:

- Konkret über die **Umsetzung unserer Klima- und Biodiversitätsstrategie** zu informieren
- Anhand **spezifischer Indikatoren über die Auswirkungen unserer Fonds** auf Klima und Biodiversität **zu berichten**
- **Informationen** bereitzustellen, die **über die regulatorischen Mindestanforderungen hinausgehen**

Dieser Bericht entspricht den Anforderungen und Empfehlungen gemäß Artikel 29 des französischen Energie- und Klimaschutzgesetzes (Loi Energie Climat) sowie der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD).

Die Klima- und Biodiversitätsperformance aller unserer Fonds, die über die Anforderungen gemäß Artikel 29 des Energie- und Klimaschutzgesetzes hinausgeht, wird anhand von fünf Indikatoren dargestellt.

- **CO_2-Fußabdruck** – Seite 40 I 88,5 % unserer Fonds haben eine geringere CO_2-Intensität als ihr Referenzindex
- **„Temperatur" des Portfolios** – Seite 44 I 61,5 % unserer Fonds haben eine geringere „Temperatur" als ihr Referenzindex
- **Physische Risiken** – Seite 48 I Inwieweit Unternehmen und Geschäftsbereiche physischen Risiken ausgesetzt sind, hängt von ihrer geografischen Lage, der Bevölkerungsdichte, der Beschaffenheit des Bodens oder dem allgemeinen Zustand der Infrastruktur ab. Wir berechnen für jedes Unternehmen einen Score für physische Risiken.
- **Die europäische Taxonomie** – Seite 54 I Wir bewerten, inwiefern Unternehmen die Anforderungen der europäischen Taxonomie erfüllen. Da noch keine langfristigen Daten zur europäischen Taxonomie vorliegen, können wir derzeit noch keine Ziele für die Anpassung an die Taxonomie festlegen. Die Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) dürfte zur Verbesserung der Transparenz von Unternehmen beitragen und somit die Festlegung relevanter Ziele für unsere Fonds ermöglichen.
- **Biodiversitäts-Fußabdruck** – Seite 58 I Der Biodiversitätsverlust ist eine ebenso große Herausforderung wie der Klimawandel. Die Schädigung von Ökosystemen hat weitreichende Folgen für Menschen und Unternehmen, die von den Leistungen funktionierender Ökosysteme, den sogenannten Ökosystemdienstleistungen, abhängig sind. **Im Jahr 2022 verringerten 58 % unserer Fonds ihre Auswirkungen auf die Biodiversität im Vergleich zu 2021.**

Welche Fortschritte wurden 2022 erzielt?

Auszüg

Verpflichtung Nr. 3 | Mobilisierung von Unternehmen

Wir wollen die Unternehmen, in die wir investieren, bei ihrem Wandel begleiten. Dazu nutzen wir unsere Stimmrechte auf Hauptversammlungen und führen einen aktiven Dialog mit den Unternehmen. LFDE hat konkrete Maßnahmen ergriffen, um den Übergang zur Nachhaltigkeit zu unterstützen und seinen ökologischen Fußabdruck zu verringern.

- **Aktive Beteiligung** an Say-On-Climate-Beschlüssen, um die Klimapläne der Unternehmen durch die Aktionäre bestätigen zu lassen.
- Unterstützung von **Aktionärsanträgen** zu Umweltthemen und Zusammenarbeit mit Unternehmen zur Förderung von Transparenz und Zielen im Einklang mit dem Pariser Abkommen.

Auf der Hauptversammlung 2022 von **TotalEnergies** forderten wir mehr Transparenz bezüglich der Dekarbonisierungsstrategie des Unternehmens. Dieser Antrag wurde schließlich vorzeitig zurückgezogen, nachdem der Verwaltungsrat des Konzerns dem Großteil der Forderungen des vor der Hauptversammlung eingebrachten Antrags zugestimmt hatte. Der zweite Antrag betraf die Einführung von Reduktionszielen für Treibhausgasemissionen im Einklang mit dem Pariser Abkommen. Die Aufnahme dieses Antrags in die Tagesordnung der Hauptversammlung wurde schließlich vom Verwaltungsrat von TotalEnergies abgelehnt.

- Verpflichtung zum vollständigen Ausstieg aus der **Kohleverstromung** bis 2030 sowie **Ausschluss** von Investitionen in unkonventionelle und umstrittene Kohlenwasserstoffe bei den SRI- und Impact-Fonds seit Ende 2022 und Ausweitung auf alle Fonds bis Ende 2024.
- Besonderer Fokus auf Aktivitäten im Zusammenhang mit Palmöl und Bioziden, wobei diese Sektoren von Investitionen mit den höchsten **Nachhaltigkeitsanforderungen** ausgeschlossen werden.
- Förderung der Berücksichtigung von Klima- und Biodiversitätsaspekten bei Anlageentscheidungen sowie der Transparenz von Unternehmen, indem wir uns an **Initiativen** wie dem Finance for Biodiversity Pledge und der Non-Disclosure Campaign des CDP beteiligen.

Verpflichtung Nr. 4 | Begleitung unserer Kunden

Um so transparent wie möglich über unsere Methoden zu informieren, organisieren wir regelmäßig Veranstaltungen zum Thema verantwortliches Investieren und wie LFDE Klima- und Biodiversitätsaspekte in seine Aktivitäten einbezieht. **Die Klimaschule**, die im Oktober 2022 ins Leben gerufen wurde, soll dazu beitragen, dass Klimafragen bei Investitionen stärker berücksichtigt werden.

- Zu der zweiten Ausgabe des Treffens „**Rencontres du Climat et de la Biodiversité**“ hat LFDE Experten, Unternehmen und Kunden versammelt, um das gesamte Ökosystem des Unternehmens einzubinden, den Austausch von vorbildlichen Praktiken zu fördern und konkrete Ansätze zur Bekämpfung des Klimawandels und Erhaltung der Biodiversität herauszuarbeiten.

Verpflichtung Nr. 6 | Berücksichtigung von Klima- und Biodiversitätsrisiken bei unseren Investitionen

Die Berücksichtigung von **Klima- und Biodiversitätsrisiken** beim Aufbau unserer Portfolios und bei den Anlageentscheidungen unserer Managementteams ist von entscheidender Bedeutung.

- **Schulungen |** Wir bieten Schulungen zu den Herausforderungen des **Klimawandels** und der **Erhaltung der Biodiversität** für alle unsere Teams an
- **Datenanbieter |** Wir haben **Carbon4 Finance** als Datenlieferanten ausgewählt, um zuverlässige Informationen über die Klimarisiken von Unternehmen zu erhalten.
- **Datenaggregationstool |** Im Jahr 2022 haben wir ein Datenaggregationstool eingeführt, um **Nachhaltigkeitsinformationen zu zentralisieren** und sie unserem Risikomanagement und unseren Managementteams zur Verfügung zu stellen.
- **Berücksichtigung von Klima- und Biodiversitätsrisiken |** Das Datenaggregationstool ermöglicht es uns, neue Kontrollen von Umweltindikatoren einzuführen und die Managementteams auf damit verbundene Risiken aufmerksam zu machen. Das Risikomanagement arbeitet mit dem Responsible Investment Research Team zusammen, um Umweltrisiken in die **Gesamtrisikoanalyse der Portfolios** zu integrieren.
- **Größere Transparenz |** Wir erhöhen die Transparenz, indem wir die ermittelten **Umweltrisiken** für alle unsere **Fonds** veröffentlichen.

Verpflichtung Nr. 7 | Stärkere Berücksichtigung von Klima- und Biodiversitätsaspekten im Rahmen der nicht-finanziellen Analyse

Die Herausforderungen des Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft werden bei der Analyse der Umweltaspekte im Rahmen des internen ESG-Ratings der Emittenten berücksichtigt, das für unsere Impact-Fonds obligatorisch ist. Das Rating im Umweltbereich wurde 2021 überarbeitet, um Maßnahmen der Unternehmen zum Schutz der Biodiversität in die Analyse einzubeziehen.

- Entwicklung einer **proprietären Methode** zur Bestimmung des **Reifegrads von Unternehmen** in Bezug auf diese Herausforderungen.
- **Automatisierte Messung** der CO_2-Bilanz und der **Auswirkungen** unserer Investitionen **auf die Biodiversität**.
- Bereitstellung von mehr als 100 **Umweltindikatoren** für die Managementteams.
- **Schulungen im Bereich Biodiversität** für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um ihr **Bewusstsein zu schärfen**.

Den vollständigen Bericht zur Unternehmensstrategie für Klima und Biodiversität erhalten Sie auf unserer Website unter www.lfde.com oder auf Anfrage bei Ihrem üblichen Ansprechpartner.